

# Die Blumenkunst von Gretl Huchler

## Aquarelle in feiner Qualität

Im Gemeindesaal Balzers zeigt Gretl Huchler-Jäger Blumen-Aquarelle und einzelne Landschaften, von denen die meisten aus künstlerisch sehr gelungenen bezeichnet werden müssen. Gretl Huchler-Jäger spricht zwar von ihrem „Hobby“ – die überwiegende Zahl der Arbeiten aber ist durchaus professionell.

Nicht professionell hingegen ist die Aufhängung der Arbeiten ohne Bezeichnung. So muss man hier in diesem Bericht beispielsweise von „Den Sonnenblumen – gleich kann man herein-

kommt, rechts“ sprechen. Diese Sonnenblumen also gehören zu den ausgezeichneten Arbeiten der Schau. Deshalb, weil die Technik hier wirklich souverän angewendet ist. Man betrachte nur die Weissausparungen, die dem Auge Plastizität suggerieren. (Ähnliches geschieht auch bei einer Vase in weiss).

Zurück zu den Sonnenblumen: Das Gelb gewinnt durch die Farbverdünnung ein vielschichtiges Leben. Das Handwerk ist so gut beherrscht, dass das Spezifikum dieser Blumen absolut fühlbar wird.

Um nachzuvollziehen, was hier gemeint ist, vergleiche man die Sonnenblumen, oder auch die Schneerosen gleich daneben, mit dem Rittersporn in der ersten Nische. Die Konturen des Rittersporns sind hart, das Verlaufende der Aquarelltechnik ist kaum genützt, mit dem bei den beiden anderen Bildern soviel Wirkung erzielt wird.

Das künstlerisch wohl wichtigste Bild ist das Hochformat, das offensichtlich unverkäuflich ist! Blasse, duftige Farbnancen führen das Auge hinauf zum aussergewöhnlich hochgelegten Horizont. Darüber entwickeln sich Bäume und zwei hausähnliche Gebilde. Hier ist von einer sehr gelungenen Komposition zu sprechen. Gezeigt wird kein Abbild, sondern eine starke, individuelle Komposition, die sich von der Naturwiedergabe löst und Eigenes schafft.

Gretl Huchler-Jäger stammt aus Hohenems und lebt seit rund zweieinhalb Jahrzehnten in Liechtenstein. Sie berichtet, dass kreatives Schaffen sie von der Kindheit an fasziniert habe. Sie arbeitet in Holz und Ton, die grösste Herausforderung aber stets das Aquarell gewesen. Seit die Kinder gross sind, habe ich wieder Zeit für meine Hobbys.“ Sie besuchte Kurse und Sommerakademien in Siena, im Tessin, in Bruneck und in Wien.



Im Gemeindesaal Balzers zeigt Gretl Huchler-Jäger seit der Vernissage vom vergangenen Freitag Blumen-Aquarelle und Landschaften. (Foto: Klaus Schädler)